<u>TOP 3</u> - Bestätigung des Beschlussprotokolls der 41. (V) Sitzung des Stadtrates vom 17.11.2011

Redaktionelle Änderung der Verwaltung

Auf der Seite 20 muss der Beschlusstext unter TOP 5.9 – DS0248/11 richtig heißen:

Der Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) auf den 31.12.2010 wird festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	740.162,06 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	• das Anlagevermögen 618.930,97 EUR	
	• das Umlaufvermögen	121.231,09 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	• das Eigenkapital	422.142,87 EUR
	• den Sonderposten	48.377,00 EUR
	• die Rückstellungen	97.200,00 EUR
	• die Verbindlichkeiten	172.442,19 EUR
1.2	Jahresgewinn	135,94 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	2.274.734,96 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.274.599,02 EUR
2.	Behandlung des Jahresgewinns	135,94 EUR
2.1	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	0,00 EUR
2.2	Jahresgewinnvortrag auf neue Rechnung	135,94 EUR
3.	Gewinnvortrag des Vorjahres	0,00 EUR
3.1	Unter Berücksichtigung der Abführung des Jahresgewinns des Vorjahres – 8.703,99 EUR an den Haushalt des Aufgabenträgers ergibt sich ein Gewinn von	135,94 EUR

4. Dem Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Redaktionelle Änderung der Fraktion DIE LINKE

Auf der Seite 13 ist unter TOP 5.1 der 7. Absatz, 3. Zeile wie folgt zu ergänzen:

Stellungnahme des Behindertenbeauftragten mehr Berücksichtigung findet **und die Einrichtung mindestens eines Behindertenparkplatzes vorgenommen wird.**

Auf der Seite 23, ist unter TOP 5.11 der 4. Absatz wie folgt zu ergänzen:

„Der Vorsitzende des Ausschusses FuG […] ein.“ Dabei nimmt er Bezug auf die im Ausschuss geführte Diskussion, die naturgemäß den gleichstellungspoltischen Ansatz in den Fokus nahm und die mehrheitlich die historische Rolle Adelheids als Kaiserin unterstrich, die einem Novum gleich ihre überaus mildtätigen Handlungen in dieser Form überhaupt erst ermöglichten. Bezeichnend sei auch der gegeneben Hinweis, dass es in der LH MD zwar einen **Kaiser**-Otto-Ring aber nur einen Adelheidring gäbe. Es wäre an der Zeit nun endlich entsprechend der historischen Quellen auch adäquate Bezeichnungen einzuführen.

Auf der Seite 54 ist unter TOP 6.3 der 3. Absatz, 4. Zeile wie folgt zu eränzen:

Fachleute, wie z.B. das Institut für Germanistik **der Otto-von-Guericke-Universität oder die Gesellschaft für deutsche Sprache, Zweigverein Magdeburg,** einbezogen wurden.

Auf der Seite 57 ist unter TOP 6.6 zu ergänzen:

TOP 6.6., S. 57, bitte ich um Ergänzung:

Es liegt ein Änderungsantrag A0144/11/1 der Fraktion DIE LINKE vor.
Der vorliegende Änderungsantrag A0144/11/1 der Fraktion DIE LINKE wird in die Beratung mit einbezogen.

Der Antrag A0144/11 wird zusammen mit dem Änderungsantrag A0144/11/1 in die Ausschüsse StBV und GeSo sowie in die Aufsichtsgremien der MVB GmbH überwiesen.